

## Anlage 9.2: Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

**Betroffene Funktionen:** **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bay-KompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme, **S:** Schutzmaßnahme

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
Hochwasserschutz Günding	Wasserwirtschaftsamt München	Gesamtuntersuchungsgebiet	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Biotopfunktion</b> Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch <ul style="list-style-type: none"> <li>- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme</li> <li>- Überbauung oder Versiegelung</li> <li>- Brückenneubau</li> </ul>	13.080 m <sup>2</sup>	<b>Ziel:</b> Schutz der angrenzenden naturschutzfachlich wertvollen Strukturen, Ausgleich und Wiederherstellung der verlorenen Biotopfunktionen, Wiederherstellung der vorübergehend in Anspruch genommenen Strukturen; Entwicklung von Extensivgrünland an der Maisach und Feuchtwald am Wehr Günding  <b>Maßnahmen:</b> S1 Aufstellen von Schutzzäunen G1 Pflanzung von Einzelbäumen und Solitärsträucher sowie flächigen Strauchgruppen G1 naturnahe Ansaat mit Landschaftsrasen G2 Öffnung verrohrter Grabenabschnitte + Ansaat Uferstauden A1 Ansaat Wegeböschungen als Extensivwiese A2 Anlage Ufergehölz am Bulachgraben A3 Einbringen Totholz / Stammstücke mit Höhlen A4 Extensivierung der Grünlandnutzung an der Maisach A5 Neuanlage Auengebüsch an der Maisach	ca. 550 m ca. 50 Stck ca. 150 m <sup>2</sup> ca. 1.050 m <sup>2</sup> ca. 800 m <sup>2</sup> ca. 200 m <sup>2</sup> ca. 850 m <sup>2</sup> n. q. ca. 6.850 m <sup>2</sup> ca. 420 m <sup>2</sup>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
Hochwasserschutz Günding	Wasserwirtschaftsamt München	Gesamtuntersuchungsgebiet	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		A6 Neuanlage Wald am Gündinger Wehr A7 Ansaat Waldsaum am Gündinger Wehr	ca. 2.100 m <sup>2</sup> ca. 650 m <sup>2</sup>
<b>Habitatfunktion</b> Gefahr von Tötung und Schädigung der Lebensstätten bei geschützten Fledermausarten Gefahr von Tötung und Schädigung der Lebensstätten bei geschützten Vogelarten	n.q.	<b>Ziel:</b> Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren sowie der Schädigung von Lebensstätten während der Bauphase <b>Maßnahmen:</b> V1 Erhalt möglichst vieler Alt- + Höhlenbäume durch Anlage einer Flutmulde statt Gewässeraufweitung Bulachgraben südlich der Brucker Straße, Führung zwischen 2 Biotopen V2 Rodung der Gehölze außerhalb der Vogelbrutzeit und Wochenstubenzeit der Fledermäuse V3 Ausschluss von Fledermausvorkommen in Baumhöhlen vor der Fällung V4 Ökologische Begleitung durch einen Fledermauskundler bei der Baumfällung V5 Bergen + Wiederausbringen von Höhlenbaumabschnitten in der Umgebung V6 Erhalt von Gehölzen entlang des Bulachgrabens zur Aufrechterhaltung der Vernetzungsfunktion V7 Lageanpassung HWS-Mauer beim Sportheim und beim Anwesen Gasteiger für Erhalt Einzelbäume V8 Erhalt möglichst vieler Alt- + Höhlenbäume durch Anlage einer seitlichen Flutmulde statt Gewässeraufweitung Bulachgraben südlich der Brücke St.-Vitus-Straße V9 Verzicht auf Anlage Fußweg nördlich der Brucker Straße	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
Hochwasserschutz Günding	Wasserwirtschaftsamt München	Gesamtuntersuchungsgebiet	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		CEF1 Einbringen von Nistkästen für Fledermäuse und Vögel  CEF2 Erhalt von Altbäumen bis zur natürlichen Zerfallsphase für Fledermäuse und Vögel	3 Fledermausnistkästen und 2 Vogelnistkästen pro gefällttem Höhlenbaum 2 Altbäume pro gefällttem Höhlenbaum
<b>Orts- und Landschaftsbild</b> Gefahr von dauerhaften Beeinträchtigungen der Ortsansicht von Günding sowie des Landschaftsbildes infolge der Hochwasserschutzmaßnahmen	n.q.	<b>Ziel:</b> Vermeidung bzw. Reduzierung der Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes <b>Maßnahmen:</b> M1 Pflanzung von Bäumen + Sträuchern entlang HWS-Mauer M3 Begrünung HWS-Mauer durch Kletterpflanzen M4 Initialpflanzung Uferstauden in Böschungen mit Steinsatz M5 Ansaat Uferstauden in Böschungen ohne Steinsatz M6 Ansaat Waldsaummischung in Flutmulde sü Brucker Str.	ca. 40 Stck ca. 60 lfdm ca. 1.150m <sup>2</sup> ca. 3.200 m <sup>2</sup> ca. 2.100 m <sup>2</sup>
<b>Wasserfunktion</b> Gefahr von baubedingten Einträgen von Bodenmaterial (Schlamm, Feinsedimente) in Oberflächengewässer	n.q.	<b>Ziel:</b> Vermeidung von Abschwemmungen (Schlamm / Feinsedimente) in die Amper <b>Maßnahmen:</b> V10 Sedimentfang o.ä.	

**Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):**

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

<b>1 <u>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</u></b>				<b>Bezugsraum</b> Gesamtuntersuchungsgebiet		
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabens- bezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensations- bedarf in Wert- punkten</b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>					
B112 (BK)	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	V / U	40	1,0	403
			Z	210	0,4	840
			K	60	1,0	600
B114 (BK)	Auengebüsche	12	Z	1	0,4	5
B12	Gebüsche / Hecken mit überw. gebietsfremden Arten	5	V / U	144	1,0	719
			Z	47	0,4	94
B311	Einzelbäume, Baumreihen aus überw. heimischen Arten, junge Ausprägung	5	V / U	28	1,0	141
B312	Einzelbäume, Baumreihen aus überw. heimischen Arten, mittlere Ausprägung	9	V / U	179	1,0	1.613
			Z	40	0,4	144
B313	Einzelbäume, Baumreihen aus überw. heimischen Arten, alte Ausprägung	12	V / U	83	1,0	996
B322	Einzelbäume, Baumreihen aus überw. heimischen Arten, junge Ausprägung	8	V / U	34	1,0	271
F11	Sehr stark - vollständig veränderte Fließgewässer	2	V / U	443	1,0	885
F12	Stark veränderte Fließgewässer	5	V / U	346	1,0	1.730
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung	10	V / U	9	1,0	94
G11	Intensivgrünländer	3	V / U	99	1,0	296
G211	Mäßig extensiv genutzte, artenarme Grünländer	6	V / U	97	1,0	584
			Z	142	0,4	341
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V / U	11	1,0	44

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum Gesamtuntersuchungsgebiet</b>		
			Z	16	0,4	25
L541	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung	6	V / U	1.382	1,0	8.294
			Z	213	0,4	511
L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	10	V / U	2.653	1,0	26.528
			Z	295	0,4	1.180
L542 BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung BK	11	V / U	1.747	1,0	19.212
			Z	316	0,4	1.389
P11	Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger-mittlerer Ausprägung	5	V / U	2.177	1,0	10.887
			Z	745	0,4	1.491
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen strukturarm	5	V / U	340	1,0	1.698
			Z	796	0,4	1.593
P32	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad	2	V / U	327	1	654
			K	30	1	60
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	V / U	18	1	18
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V / U	12	1	12
<b>Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten im Bezugsraum Gesamtuntersuchungsgebiet</b>						<b>83.355</b>

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.

2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünter Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünter Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B Betriebsbedingte Wirkungen.

- Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
- K **V**erkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.  
Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
- L **E**ntlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
- S **E**ntsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
Kompensation auf Fl.nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertung <sup>1)</sup>	Kompensationsumfang in WP
668/54	P11	Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand	5	L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	10	1	829	4	3.316
82,84, 87,90	A11	Acker	2	G222	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht-/Nasswiese, extensiv	13	-	1.854	11	20.394
				B114	Auengebüsch	12	-	241	10	2.410
82,84, 87,90	G11	Intensivgrünland	3	G222	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht-/Nasswiese, extensiv	13	-	4.961	10	49.610
				B114	Auengebüsch	12	-	180	9	1.620
761	A11	Acker	2	L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	10	1	1.742	7	12.194
				K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte	8	-	638	6	3.828
761	V332	Grünweg	3	L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	10	1	163	6	978
761	K11	Ruderalflur	4	L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	10	1	169	5	845
<b>Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>										<b>95.195</b>

<sup>1)</sup> Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.